

## Aus der Arbeit des Gemeinderats vom Montag, 14.10.2019

### Nachbarschaftshilfe – Hilfe von Haus zu Haus e.V.

Vom Verein Hilfe von Haus zu Haus e.V. waren bei der Gemeinderatssitzung anwesend die Vereinsvorsitzende Monika Kohler aus Buchheim und die Leiterin der Geschäftsstelle Rosina Frick aus Irndorf. Es ist der Nachbarschaftshilfe ein Anliegen die Arbeit des Vereins auch den neuen Gemeinderäten vorzustellen weshalb sie derzeit in allen Gemeinderäten der beteiligten Gemeinden vorstellig werden.

Monika Kohler und Rosina Frick erläutern, dass der Verein im Jahr 2005 auf Betreiben der Bürgermeister der Gemeinden Bärental, Beuron, Buchheim, Irndorf und Schwenningen ins Leben gerufen wurde. Im Jahr 2009 kam dann noch die Gemeinde Leibertingen hinzu. Es handelt sich auf die Antwort auf den steigenden Bedarf von alten, kranken, hilfsbedürftigen oder behinderten Menschen die sich nicht mehr selbst versorgen können. Nach dem Grundsatz „ambulant vor stationär“ ist es das Ziel den Menschen ein weitgehend selbstbestimmtes Leben Zuhause zu ermöglichen.

Die Arbeit der Nachbarschaftshilfe wird finanziell unterstützt von den politischen Gemeinden, den Kirchengemeinden, der Pflegeversicherung BW und den Mitgliedsbeiträgen der Vereinsmitglieder (Einzelperson 12 €/Jahr, Familie 18 €/Jahr).

Die Arbeit der Nachbarschaftshilfe ist kein Ersatz für die Sozialstationen in der Raumschaft. Der Aufgabenbereich umfasst die Unterstützung bei den täglichen Aufgaben im Haushalt, die Begleitung beim Einkauf, Spaziergang oder Arztbesuch, die Entlastung der pflegenden Angehörigen. Es werden keine pflegerischen Aufgaben übernommen und es sollen keine Putzhilfen oder Taxidienste ersetzt werden.

Die Tätigkeiten der Helfer/Innen werden als „bürgerschaftliches Engagement“ eingestuft. Es dürfen jährlich Leistungen in gleichen Umfang vergütet werden wie bei den Übungsleitern der sporttreibenden Vereine. Die Helfer/Innen erhalten eine Vergütung von 9,00 €/Std., den Leistungsnehmern werden 11,00 €/Stunde in Rechnung gestellt, die in der Regel über die Krankenkasse abgerechnet werden können.

Die Anzahl der geleisteten Betreuungsstunden ist seit dem Jahr 2005 kontinuierlich angestiegen und hat sich in den vergangenen Jahren auf 6.000 – 7.000 Stunden eingependelt. In den einzelnen Gemeinden vor Ort ist jeweils eine Einsatzleitung stationiert, die bei einer Bedarfsanmeldung vor Ort überprüft, in wie weit die Nachbarschaftshilfe die gewünschte Unterstützung leisten kann.

Buchheim:	Monika Kohler	07777/644
Bärental:	Beate Alber	07466/246
Beuron:	Monika Blum	07579/1522
Irndorf:	Rosina Frick	07466/910580
Leibertingen:	Ute Schüle	07466/910572
Thalheim/Altheim:	Eva Rist	07575/926673
Schwenningen:	Ingrid Reiser	07579/549

## **Bürgersaal / Kinderkrippe – Vergabe der Schlosserarbeiten und Schreinerarbeiten**

Zu diesem Tagesordnungspunkt war Planer und Bauleiter Alois Weiß in der Sitzung anwesend. Es wurden die Gewerke Schlosserarbeiten sowie die Schreinerarbeiten durch das Büro für Tragwerkplanung Alois Weiß öffentlich ausgeschrieben.

Bis zum Eröffnungstermin am 08.10.2019 gingen aufgrund der Ausschreibung jeweils zwei Angebote ein.

### **Schlosserarbeiten:**

**Angebot 1** **68.391,09 €**

**Angebot 2** **Fa. Jäger, Neuhausen-Schwandorf** **61.701,44 €**

**Preisnachlass ohne Bedingungen 2 %**

Die Kostenschätzung für die Schlosserarbeiten lag bei ca. 50.000 €, im Angebot ist jedoch auch der erst nachträglich hinzu gekommene Abfang-Träger im Bestand des Kindergartens enthalten.

### **Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Schlosserarbeiten zum Angebotspreis in Höhe von 61.701,44 € (Preisnachlass von 2 % ohne Bedingungen) an die Fa. Jäger aus Neuhausen-Schwandorf.

### **Schreinerarbeiten:**

**Angebot 1** **Fa. Keller, Meßkirch** **133.773,89 €**

**Angebot 2** **134.892,51 €**

Die Kostenschätzung für die Schreinerarbeiten lag bei ca. 120.000 €. Im Angebot von 133.773,89 € ist ein Anteil von 26.000 € für die mobile Trennwand im Bürgersaal enthalten.

### **Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Schreinerarbeiten zum Angebotspreis in Höhe von 133.773,89 € an die Fa. Keller aus Meßkirch.

Herr Weiß informiert den Gemeinderat über den aktuellen **Stand der Arbeiten**. Die Rohre der Fußbodenheizung im Bereich des Krippen-Anbaus wurden verlegt. Der Estrich ist nun eingebracht und muss trocknen. Der Schnellestrich in den Sanitärräumen ist ebenfalls eingebracht, dort wird der Fliesenleger mit seiner Arbeit beginnen sobald dies möglich ist. Der Gipser hat im Krippen-Anbau den Grundputz angebracht und die Putz-Arbeiten im Bürgersaal ausgeführt. Derzeit ist er mit dem Anbringen des Vollwärmeschutzes beschäftigt.

Zur Frage der **Beschallungsanlage** gibt Herr Weiß die Information, dass im vorderen Bereich des Saals zwei große Boxen vorgesehen sind. Im mittleren Bereich, im Foyer und auf der Empore sind nochmals jeweils zwei kleine Boxen geplant. Die Beschaffung eines Mikrofons mit Stativ ist ebenfalls eingeplant. Vom Stuhllager aus wurde eine Leitung zum früheren Verteilerkasten gelegt, wo nun jederzeit ein Mischpult angeschlossen werden kann, für die Beschaffung sind jedoch keine Mittel eingeplant.

## **Vollzug Kommunalwald 2018 / Pläne Forsthaushalt 2020**

Zu diesem Tagesordnungspunkt waren folgende Personen anwesend:

Oberforstrat Leo Sprich, stellv. Leiter des Forstamt Tuttlingen (LRA), Revierförster Uwe Bruggner und der künftige Revierförster des Forstreviers Neuhausen o. E./Buchheim Harald Müller

Oberforstrat Sprich erläutert dem Gemeinderat die Veränderungen die sich durch die Forstreform ergeben werden.

Für das neu entstehende Forstrevier Neuhausen o. E. / Buchheim wird ab 01.01.2020 der bisherige Revierleiter aus Neuhausen, Herr Harald Müller, zuständig sein. Der bisherige Revierleiter Fridingen / Buchheim wird in den Staatswald wechseln. Der künftige Leiter des Forstamts Tuttlingen Karl-Heinz Schäfer wird im Forstamt für das Revier Neuhausen / Buchheim zuständig sein. Damit ist die Einbringung des Forsthaushalts für das Jahr 2020 die letzte offizielle Amtshandlung von Oberforstrat Sprich und Revierförster Uwe Bruggner für die Gemeinde Buchheim.

Die für die künftige Forsteinrichtung (10-Jahres-Planung) erforderliche Datenerfassung ist abgeschlossen. Derzeit läuft die Aufarbeitung und Auswertung der Daten. Sobald diese abgeschlossen ist, wird die Forsteinrichtung dem Gemeinderat zur Zustimmung vorgelegt.

Zur aktuellen Situation merkt er an, dass die Holzpreise derzeit schlecht sind, da zu viel Schadholz auf dem Markt vorhanden ist. Aus diesem Grund wird auch der für das Jahr 2019 vorgesehene Einschlag im Gemeindewald nicht komplett durchgeführt. Bisher wurden 1.100 FM Holz eingeschlagen, wovon 724 FM zufällige Nutzung sind (Käferholz) was einem Anteil von 64 % entspricht. Da sich in den vergangenen beiden Jahren ein Preisverfall von 30 % eingestellt hat ist es angeraten zurückhaltend zu wirtschaften und den geplanten Einschlag nicht um jeden Preis durchzuführen. Es ist für dieses Jahr noch ein Einschlag von 500 FM geplant, es handelt sich hierbei um das Brennholz im Direktverkauf.

Für das Jahr 2019 wird sich nach einer vorsichtigen Schätzung ein Gesamtergebnis mit einem Plus von ca. 1.800 € ergeben. Eine Entspannung der Lage und Normalisierung des Holz-Preises ist derzeit noch nicht absehbar. Daraus ergibt sich auch die Planung für das Jahr 2020.

Nach der Forsteinrichtung wäre für das Jahr 2020 ein Einschlag von 2.400 FM vorgesehen, die Planung sieht nun jedoch nur einen Einschlag von 1.700 FM (70 %) vor, bedingt durch die Marktsituation und die niedrigen Preise.

Da zusätzlich zu den niedrigeren Holzerlösen bedingt durch die Forstreform noch höhere Verwaltungskosten kommen, ergibt sich für das Jahr 2020 lediglich ein geplanter Überschuss aus der Waldbewirtschaftung in Höhe von ca. 7.500 €.

**Der Gemeinderat stimmt der vom Forstamt Tuttlingen eingebrachten Haushaltsplanung 2020 für den Kommunalwald Buchheim einstimmig zu.**

Die Forstverwaltung schlägt einen **Holzpreis für den Verkauf des Brennholzes** in Höhe von 62,00 € je FM vor. Da jedoch erst im vergangenen Jahr der Preis auf 60,00 € erhöht wurde verzichtet die Gemeinde Buchheim auf eine Anpassung des Preises.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Brennholzpreis aktuell bei 60,00 €/FM zu belassen.

### **Verschiedenes, Wünsche und Anträge**

Die Auswertung der erfolgten verdeckten **Geschwindigkeitsmessungen** in der Fridinger Straße und in der Beuroner Straße – jeweils an den Ortseingängen – hat ergeben, dass über 50 % der Fahrzeuge im gemessenen Zeitraum sowohl in Richtung Ortsmitte, als auch aus dem Ort hinaus über 55 km/h fahren.

Die Vorsitzende schlägt vor, in der Investitionsplanung für das Jahr 2020 die Anschaffung einer Geschwindigkeitsanzeige-Tafel vorzusehen. Hier wäre es erforderlich einen Betrag von 2.000 € einzuplanen. Der Gemeinderat stimmt dieser Planung einstimmig zu.

Es wird darauf hingewiesen, dass es im **Riffelengässle** erforderlich wäre, Schotter einzubringen um den Fußweg wieder besser begehbar zu machen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Landwirte die **Verschmutzungen auf den Feldwegen** die durch die Bewirtschaftung entstehen nach dem Verursacherprinzip auch wieder zu bereinigen haben.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine beschädigte Firstpfette am **Farrenstall** unbedingt von einem Zimmermann begutachtet und evtl. ausgetauscht werden muss.